



2. Landesverbandssitzung

Donnerstag, 13. September 2018 19:00-22:45 LV-Büro Linz

Anwesend: Dr. Gerald Berger, Ing. Christian Zeintl, Josef Leichtfried, Ingo Wakolbinger, Jochen Brunner (Schriftführer), Peter Puntigam, Dietmar Ramsner, Gerhard Pucher, Hermann Nini, Nicole Goldmann, Erwin Weber, Hans Pichlbauer, Martin Eberl, Elke Halsegger, Siegmund Stadlbauer

Entschuldigt: Christina Leimer, Johann Leimer, Mayrhauser Gerald, Wolfgang Eder, Heinz Campestrini, Sandra Rumetshofer, Raphael Rumetshofer

Unentschuldigt:

Tagesordnungspunkte:

1. Follow-up – letztes Protokoll
2. Modulsystem
3. Arbeitsgruppe Sybos
4. Bericht LL
5. Bericht Referenten
6. Termine
7. Weiterbildung Erste Hilfe
8. Allfälliges

1. Follow-up – letztes Protokoll	
<p>a) Bootshütte Weyregg <i>Der Standort für die neue Bootshütte wurde von der Gemeinde fixiert. Josef Leichtfried ist mit dem Bürgermeister die Finanzierung durchgegangen. Der Grund wird von der Gemeinde zur Verfügung gestellt. Eventuell kann noch heuer mit dem Bau begonnen werden.</i> <i>Der Betrag von € 200.000,00 wurde ins Budget genommen. Ortsstellenleiter Marcus Offenberger rechnet mit € 200.000,00. Laut Dr. Gerald Berger muss der LV diese Summe noch mit der OS Weyregg besprechen. Es soll nicht zu viel ausgegeben werden. Der angenommene Betrag von € 200.000,00 ist nur ein Richtpreis – die OS kann nicht mit dieser Summe rechnen. Es muss geprüft werden, was geplant wird und was es dann tatsächlich kosten darf. Der Sanitärbereich in der Hütte ist von außen zugänglich und nicht Teil der ÖWR-Finanzierung.</i> <i>Nach der Planung müssen drei Kostenvoranschläge eingeholt werden. In der Planungsphase muss der LV mitsprechen und Vorgaben liefern.</i> <i>Laut Vorgaben des Naturschutzes darf kein Giebeldach gebaut werden.</i> → <i>Der Sachverhalt wurde doch noch nicht besprochen - erst im Juli gibt es eine Gemeinderatssitzung wo die Sache besprochen wird</i> → <i>In der Gemeinderatssitzung wurde beschlossen, dass die Bootshütte auf Grund der Badehüttenbesitzer errichtet wird, wenn nicht der Standort in der Bootshütte der Polizei Schörfling und der Cobra zur Verfügung steht. Aktuell liegt die Prüfung des Standortes im Ministerium – Dauer ca. 1 Jahr.</i></p>	<p>Dr. Gerald Berger</p>



<ul style="list-style-type: none"> ➔ Neue Aussage der Cobra – Die Cobra ist gegen eine Unterbringung in der gemeinsamen Bootshütte. Der Ball liegt wieder bei Gemeinde. Diese muss mit den Badekabinenbesitzern sprechen bzw. einen anderen geeigneten Standort finden. ➔ Es gibt einen neuen Termin am 26. Juli 2018 mit der Feuerwehr, Gemeinde und Wasserrettung. ➔ Erster Termin des Bürgermeisters wurde ohne Info des LV abgesagt seitens Gemeinde – dann zweiter Termin hat funktioniert. Seitens FF und ÖWR nix neues – Bürgermeister wollte, dass FF und ÖWR reden sollten, aus Sicht der FF ist aber nichts Neues und Kronsteiner ist nicht wirklich zuständig – Mayr ist zuständig. Evtl. Grund noch von den Bundesforsten hinzu, dann hat das alles Mehrwert für das Grundstück. Evtl. Konzept seitens ÖWR was wirklich dort gebraucht wird. Verschiedene Varianten werden diskutiert. Steht alles wieder auf NEU – Konzept von Weyregg zu erstellen. Bundesforste müssen auch zusagen, dass dort Grund genutzt wird. 	
<p>b) Mailadressen Laut Peter Puntigam werden die „neuen“ anonymisierten Mailadressen von ihm erstellt (wildwasser@ooe.owr.at, etc.). Die Wartung der Weiterleitungen übernehmen Christina Leimer und Martin Eberl.</p> <ul style="list-style-type: none"> ➔ Offen 	<p>Peter Puntigam Martin Eberl Christina Leimer</p>
<p>c) OS Feldkirchen Umbauten Gebäude – Finanzierung muss mit Land geklärt werden – Gebäude gehört Land. Vertragsänderung (Überwachung) wird angestrebt – keine Verpflichtung zum Dienst.</p> <ul style="list-style-type: none"> ➔ Es soll bezüglich der Mannschaftsproblematik zum Land gegangen werden, als Besitzer des Sees und dort neue Bedingungen präsentiert werden. ➔ Lt. Zeintlinger gibt es für den Fedlkirchner See kein extra Budget - es gibt ca. € 2.000,00.- aus dem Budget des Landes für die Wasserrettung. Möglich ist, dass das Land bei Beenden des Seedienstes die Gesamtmittel für die ÖWR LV OÖ kürzt ➔ Eberl entgegnet, dass das sehr unwahrscheinlich ist ➔ Vertragsänderung offen 	<p>Dr. Gerald Berger</p>
<p>d) Einsatzjacken – Marine Pool Mustersatz mit vier Größen liegt auf inkl. Hosen – Preis ca. € 280,00 (Preis ist nicht fix) Farben etc. müssen noch geklärt werden. Jacken sind billiger als die jetzigen und die Qualität (wasserfest) ist besser. Gelb kommt in die Jacken rein Was kostet die Jacke alleine??? - Muss geklärt werden Es muss Garantie geben, dass die Jacken/Einsatzkleidung die nächsten X Jahre produziert werden. Es müssen kleinere Größen angeboten werden – die Jacken sind sehr groß geschnitten.</p> <ul style="list-style-type: none"> ➔ Offen 	
<p>e) Boot Traunkirchen/Gmunden Das Boot Gmunden (kommt nach Traunkirchen) wird Ende Mai direkt von der Firma Wöss nach Trauchkirchen geliefert. Die Aufrüstungsarbeiten sind dann noch notwendig – Fertigstellung ca. Ende Juni. Das alte Boot Traunkirchen kann ev. bis zum Verkauf in Gmunden eingestellt werden. Alex Sydler soll den Verkauf des aktuellen Bootes mit Traunkirchen besprechen. Die Finanzierung des Bootes muss mit der OS besprochen werden.</p>	<p>Alex Sydler OS Traunkirchen</p>



<ul style="list-style-type: none"> ➔ Leihboot von der Firma Wöss bleibt bis neues geliefert wird. ➔ OS Gmunden muss € 15.840,00 zahlen. ➔ Es werden für das Boot größere Blitzer benötigt → Traunkirchen ist praktisch unsichtbar. ➔ Eine Mängelliste wurde an Wöss weitergegeben (Dreck und Späne im Tank – Sprit wurde nicht gut angesaugt). Wöss nimmt das Boot nach der Saison mit und bessert nach. 	
<p>f) Finanzierung Land OÖ – Boot Gmunden/Traunkirchen Die Referate Sport, KHD, Gesundheit und BZ-Mittel haben die Finanzierung zugesichert. Die 1. Teilrechnung von der Firma Wöss wurde zunächst nicht akzeptiert. Sie wollten eine Schlussrechnung – die ÖWR kann aber nicht € 80.000,00 vorfinanzieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> ➔ Boot Traunkirchen sollte jeden Tag kommen ➔ Altes Boot Traunkirchen wurde um € 13.500,00 verkauft ➔ 16. September Bootstaufe Traunkirchen ➔ Die OS muss für das neue Boot € 16.552,00 + € 3.000,00 bis € 4.000,00 für die Wärmebildkamera zahlen. ➔ € 16.200,00 Euro von Gemeinde Traunkirchen sind offen - Problem dass hier kein Protokoll seitens der Gemeinde nach Linz geschickt wurde und somit die BZ-Mittel seitens des Landes nicht ausgezahlt wurden → wird in den nächsten Tagen überwiesen. 	
<p>g) Personalsituation - Zukunft</p> <ul style="list-style-type: none"> i) Landeseinsatzleiter – Gerhard Pucher legt sein Amt 2019 nieder – Heinz Campestrini soll zukünftig die Aufgabe übernehmen. ii) Materialstelle - Elke Halsegger hört nach der Periode auf iii) Erste Hilfe - Siegmund Stadlbauer möchte sich das Amt ev. mit Johanna Rastl als Stellvertreterin teilen. Nach Dr. Gerald Berger soll es aber einen Hauptverantwortlichen, der auch zu den Sitzungen kommt, geben. iv) LV-Arzt soll auch gesucht werden v) Kontrolle - Hermann Nini – ev. wegen Altersgrenze 	
<p>h) Tafel Badesicherheit Neue Tafeln sollen wieder bestellt werden – beim Land um Sponsoring ansuchen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wurden 50/50 Versicherung und Land finanziert • Ev. Sponsorsuche - OÖ Versicherung, Linz AG, Energie AG, ORF, Life Radio, • Kosten 100 Stk. € 1.800,00 (letzte Bestellung) • Es sollen ZUSÄTZLICHE Tafeln angeschafft werden • Josef Leichtfried erkundigt sich nach Preis für 100 und 50 Stück • Sparkasse als Sponsor? - Christian Zeintlinger • OÖ Versicherung - Christian Zeintlinger • Mail an OS wie viele gebraucht werden – nur Nachbestellung nicht Ersatzbestellung. ➔ 100 Stück kosten ca. € 1.200,00 - soll übers EU-Projekt gefördert werden. Ansonsten mit Wolfgang Eder OÖ Versicherung. Sobald von EU genehmigt gibt es den Auftrag zur Produktion der Tafeln. ➔ Tafeln wurden bestellt 	<p>Josef Leichtfried</p>



<p>i) Einsatzverrechnung</p> <ul style="list-style-type: none"> i. Ziel ist es, die Einsätze zukünftig über Sybos zu verrechnen. ii. Problem ist, dass jede Person nur einmal verrechnet werden kann, dh zB. 5 Stunden als Taucher anstelle von 1 Stunde Taucher, 4 Stunden Einsatzkraft. → somit ist die Tarifordnung nicht anwendbar. Es muss im Sybos die Person verrechnet werden und als Zusatz das Material – zB. Taucher – Person € 24,00 + Tauchausrüstung € 66,00 – Taucher kostet lt. Tarifordnung € 90,00) iii. Ingo Wakolbinger zweifelt an, dass die Personen über Sybos verrechnen – über Excel ist es einfacher iv. Peter Puntigam erfasst die Positionen im Sybos getrennt und es soll die Verrechnung über Excel und Sybos möglich sein. <p>→ Noch offen / weiter in Arbeit</p>	<p>Peter Puntigam</p>
<p>j) SVE in der ÖWR</p> <p><i>Karin Holzer und Karin Forstinger übernehmen diese Aufgabe. Die Probleme bei den Rettern/Helfern entwickeln sich oft erst einige Tage nach dem Einsatz. Um die Existenz der Peers zu verbreiten wäre das Modul 5 perfekt. Es soll eine Mappe/Präsentation geben die die Personen bekommen die das Modul 5 ausbilden. Diese sollen das Modul schulen. Auch sie sollen eine Einweisung von Karin Holzer und Karin Forstinger erhalten. Bei der OL-Tagung soll es einen 10 min Vortrag geben. Auch bei diversen Kursen sollen kurze Vorträge von den Peers gehalten werden.</i></p> <p>→ Holzer Karin war bei RK Ausbildung, hat ihr sehr gefallen</p>	
<p>k) EU-Projekt</p> <p>Martin Eberl übernimmt von Josef Leichtfried das EU-Projekt Es gibt noch eine Anfrage von einem „privaten“ Tauchlehrer (auch Feuerwehrtaucher) – dieser möchte auch ein EU-Projekt mit den Tauchern starten. Könnte problematisch werden – zwei Projekte gleichzeitig, ÖWR/Privat, haben die Taucher Lust darauf.</p> <p>→ offen</p>	
<p>l) Kompressor Steyregg</p> <p>Ingo Wakolbinger hat Kompressor von Steyregg nach Pichling mitgenommen und umbauen lassen in der Meinung der gehört jetzt Pichling – In den Kompressor wurden € 2.000,00 investiert. Alter Kompressor wird verkauft → der alte Kompressor oder der Erlös davon soll den LV übergeben werden. Der entscheidet was damit passiert.</p> <p>→ Erlös alter Kompressor geht an den LV ca. € 1.500,00</p>	
<p>m) Alarmierung am Mondsee</p> <p>Die Feuerwehr OÖ hat um einen Termin gebeten, dass sie auf oberösterreichischen Gebiet (Mondsee) nicht alarmiert werden. Aktuell wird die ÖWR Salzburg alarmiert. Bei der Besprechung wurde beschlossen, dass auch die Feuerwehr OÖ alarmiert wird. Auf LWZ werden aber auch die ÖWR Taucher OÖ alarmiert wenn die Feuerwehrtaucher alarmiert werden. Dr. Gerald Berger klärt den Punkt mit Heinrich Brandner – anschließend Ausschreibung an die Taucher durch den LRT.</p> <p>→ offen</p>	
<p>n) Sondersubvention von Weyregg</p> <p>Bootsreparatur - € 2.000,00 → bleibt liegen bis 15.10</p>	



2. Modulsystem – Präsentation aktueller Stand

In OÖ soll, wie in der OL-Tagung besprochen, ein Ausbildungsschema wie im LV Kärnten erstellt werden. Für die Jugend sollen auch Module dargestellt werden die absolviert werden können. Hier soll die Jugend (Nicole Goldmann) einbezogen werden und mitgestalten. Martin Eberl sammelt von allen Fachbereichen „Module“ die schon mit den Jugendlichen gemacht werden können. Das Konzept soll bis zur OL-Tagung stehen.

- ➔ *Noch offen aus den Fachbereichen keine Meldung*
- ➔ *Bereich Jugend ist aufgeteilt – die verschiedenen Jugendreferenten sollen mit Referenten Themengebiete besprechen*

- a) Bei der letzten Sitzung wurde das Thema besprochen aber es ist nichts herausgekommen – OS Goisern hat sich der Sache angenommen und hat ein Konzept ausgearbeitet.*
- b) Siehe Aussendung Dr. Gerald Berger/Anhang*
- c) Die Thematik Einsatzkraft wurde auch auf Bundesleitungsebene besprochen, aber es ist noch nichts Konkretes – ist schwierig mit allen LVs – es soll ein Mindeststandart auf Bundesebene kommen. Das soll für alle gelten – es kann aber jeder mehr machen.*
- d) Das ausgearbeitete Dokument soll die Grundlage sein – mehr Unterlagen gibt es nicht – es soll sich dann jeder Vortragende Gedanken machen was zu tun ist.*
- e) Das Konzept soll vor der OL-Schulung geschickt werden und bei der OL-Tagung besprochen/beschlossen werden.*
- f) Rückmeldungen zum Konzept Einsatzkraft aus dem LV bis zur Landesvorstandssitzung im Juli*

➔ *Jochen Brunner fragt, warum die Erste Hilfe Module alle 3 Jahre und die Einsatzkraft Module alle 5 Jahre wiederholt werden müssen. – Die Module Einsatzkraft sollen eine Hilfestellung für die Mitglieder sein, sie sollen wissen was im Ernstfall zu tun ist. Zudem können Aktivitäten wie Mitarbeit beim Fließwasser-, Wildwasser- oder Tauchkurs angerechnet werden. Wenn jemand beim Einsatz stundenlang funkt, dann kann auch das nach Ermessen der OL angerechnet werden. Somit sind die 30 Stunden alle drei Jahre „leicht“ schaffbar.*

- ➔ *Die Unterlagen sollen erneut mit einem Schreiben an die OL geschickt werden. Rückmeldung bis zur LV-Sitzung.*
- ➔ *Das Modulsystem soll bei der OL-Tagung beschlossen werden.*
- ➔ *keine Rückmeldungen somit wird das Thema bei der OS Tagung beschlossen*

Christina
Leimer
Schreiben,
Gerald Berger
ausschicken

3. Erfassung Sybos – Arbeitsgruppe (Rechnungen, Urkunden,...)

a) Haupteinsatz/Nebeneinsatz

Haupteinsatz wird von der OS angelegt in der das Einsatzgebiet liegt. Dauert ein Einsatz mehrere Tage und sind mehrere OS beteiligt, dann wird von der zuständigen OS EIN Haupteinsatz über den gesamten Zeitraum angelegt. Auf diesen darauf buchen dann alle ihre einzelnen Nebeneinsatztage – auch die zuständige OS!

b) Im Sybos wurden einige Variablen/Bezeichnungen geändert.

c) Veranstaltungen/Nebenveranstaltungen

Bei

- KHD-Übung
- Rettermesse
- Meisterschaften



<p>macht den LV eine Hauptveranstaltung und alle teilnehmenden OS erstellen eine Nebenveranstaltung.</p> <p>OL-Tagung JHV-LV LV-Sitzung Landesvorstandssitzung Mittwochstauchen Fortbildungstag-Tauchen</p> <p>hier macht der LV die ganze Veranstaltung.</p> <p>d) Urkunden – Vorlage wurde erstellt e) Rechnungsvorlag im Sybos wurde erstellt f) Einige Anleitungen wurden erstellt – wie funktioniert was g) Einige Punkte müssen noch ausgearbeitet werden – Ergebnis wird bei der OL-Tagung präsentiert</p>	
<p>4. Bericht LL</p>	
<p>a) Geschäftsordnung Es soll eine Geschäftsordnung erstellt werden. Fall in Salzburg - ein OL wurde geklagt wegen Veruntreuung → Richterin: Wer kontrolliert diese? Laut Dr. Gerald Berger muss es ein Regelwerk geben, wie der Verein zu funktionieren hat - sonst kommt immer die Frage, wo steht das, wo ist das geregelt?! Brandner Heinrich wird aus seinen Erfahrungen berichten, wenn das vorbei ist. →OL-Schulungsunterlagen sollen ev. als Regelwerk definiert werden!</p>	
<p>b) OS Gmunden In Gmunden soll es einen neuen Vorstand geben. Dazu wird eine konstituierende Sitzung gemacht, wo dieser "interimistische Vorstand" bestimmt wird/sich selbst bestimmt - mit Übergangszeit wo dann auch eine Frist vereinbart wird (z.B. 2 Jahre). Innerhalb dieser Zeit wird dann eine Sitzung mit Neuwahl stattfinden. Wird so vereinbart.</p>	
<p>c) Bank Konten OS Der LV muss der Besitzer der Konten sein und muss auch Zeichnungsberechtigung haben. Der LV muss die Kontrolle über alle Konten haben Alle Konten müssen lauten auf: Österreichische Wasserrettung, LV Oberösterreich, OS XXX, Petzoldstraße 41, 4020 Linz Ingo Wakolbinger soll erheben, wo der LV Besitzer ist und wo nicht</p>	<p>Ingo Wakolbinger</p>
<p>d) 20 Jahre Jugendzentrum - Termin 01.06.2019 20 Jahre Jugendzentrum soll im Rahmen eines Bierzeltes gefeiert werden. Die OS Nußdorf hat sich bereit erklärt das mit anderen OS zu machen. Das Fest soll Mittags beginnen mit einem offiziellen Teil (1-1,5 Stunden) und einer Vorführung Rudi Plainer soll in einer Arbeitsgruppe federführend dabei sein. Budget noch nicht klar</p>	<p>Nicole Goldmann Rudi Plainer</p>
<p>e) Jahresbetrieb Jugendzentrum Vom Steuerberater wurde ausgerechnet, daß der Jahresbetrieb im vergangenen Jahr positiv war. (ca. € 4.000,00 Gewinn) Dienstvertrag der "leitenden Angestellten" - Manuela Rader - es geht um die Stunden, die sie dann leisten kann/soll - sie würde keine Stundenabrechnung mehr machen müssen. Es gehört ausdiskutiert wie das gehandhabt wird bzw. werden soll.</p>	



<p>Die zwei Personen sind auf jeden Fall überlastet und haben sehr viel Arbeit. Es läuft sehr viel über Verwandte von Personal und OS Nußdorf. Die Situation ist auf Dauer nicht befriedigend für das Personal. Es soll mit dem Personal nochmals gesprochen werden, so dass es eine befriedigende Situation bleibt. Bäume rund ums JUZ werden im Herbst teilw. gefällt oder geschnitten.</p>	
<p>f) Uniformen/Ehrenfunktionen (Ehrendistinktionen) - wie geht man in Zukunft damit um Den Ehrenortsstellenleiter beantragt die OS - die Ehrenlandesleiter und Ehrenabschnittsleiter beantragt der LV. Soll gekoppelt werden? - Landesfunktionär wird zum Ehrenlandesfunktionär wird auch automatisch Ehrenmitglied des LV? Geht aktive Funktion immer vor Ehrenmitglied beim Tragen der Uniform? Soll immer der höchste getragen werden? Eine Ehrenfunktion kann erst erlangt werden bei mindestens 3 Perioden Ausübung der Funktion und 50 Jahre Mindestalter und auf Ansuchen der OS/LV UND Beschluss des LV Per LV Beschluss können auch Ausnahmen beschlossen werden. <u>Nochmalige Diskussion im Vorstand</u></p>	
<p>g) Vignettenpflicht: Das Gesetz wird so geändert, dass die ÖWR automatisch ab nächstes Jahr Blaulichter montieren darf ohne Einzelgenehmigung. Damit ist auch die Vignettenpflicht Geschichte. Es soll eine Verordnung geben falls Gesetz nicht rechtzeitig geändert wird.</p>	
<p>h) Erste Hilfe Schulungen Dr. Gerald Berger will, dass mehr Erste Hilfe Modul Schulungen speziell Modul 5 angeboten/abgehalten werden. Es sollen wieder mehr Schulungspersonal für 5er Modul geben – wir benötigen auch Schulungspersonal für Modul 1-4 Sigmar Stadlbauer sagt, dass rechtlich keiner wie in unseren Richtlinien definiert in der ÖWR Lehrbeauftragter sein kann, denn das Gesetz sagt, dass alle EH 16h Kurse nach den Richtlinien des Ö. Roten Kreuzes durchzuführen ist. Also sagt auch nur das RK - wer Lehrbeauftragter ist, welcher so etwas ausbilden darf. Es sollen auch mehr als 1 mal im Jahr die Module ausgebildet werden - Sigmar Stadlbauer würde das auch anbieten. Lehrer Modul 5 sollen wieder ausgebildet werden - das soll im Frühjahr passieren.</p> <p>Nachtrag LL vom 14.09.18 (E-Mail): <i>Auf Grund der gestrigen Diskussion bezüglich der Ausbildungsberechtigung für extern anerkannte 16h EH-Kurse, abgehalten im Rahmen der ÖWR, habe ich heute Rücksprache mit unserem Bundesarzt, Dr. Harald Rinösl, gehalten. Er hat die Bedingungen dafür unter anderem mit dem Chefarzt der Roten Kreuzes, Dr. Wolfgang Schreiber, ausverhandelt.</i></p> <p><i>Es gelten für uns ausdrücklich unsere Ausbildungsrichtlinien, wie ich euch gestern gesagt habe. Das bedeutet San A Personal der ÖWR (vom Landesarzt ernannt) darf die Ausbildung der Module 1-4 abhalten. Lediglich der Inhalt muss den Richtlinien des RK's entsprechen! (zb: Helm-Abnahme muss</i></p>	<p>Sigmar Stadlbauer</p>



<p>enthalten sein)</p> <p>Samariterbund, Bundesheer, grünes Kreuz haben ebenfalls ihre eigenen ernannten Ausbilder.</p> <p>Wenn das Rote Kreuz für eine Ausbildung in ihrer Organisation den 16h EH-Kurs einer anderen Organisation als Grundvoraussetzung nicht anerkennt ist das ihr gutes Recht. Wir müssen in der ÖWR einen extern absolvierten Tauchschein z.B. auch nicht anerkennen.</p> <p>Ich hoffe damit diese Thematik klar gestellt zu haben. Gerald Berger</p>	
<p>i) Bericht Bundesleitung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zum Thema Einsatzkraft gibt es am 29.09.2018 eine Besprechung in Salzburg. Auch alle Pressereferenten treffen sich dort. • Beim Bundeswasserrettungszug wird die 10 Tage Frist gestrichen, damit man sich auch dazu meldet. Es sollen alle die Kurse machen können, man sieht dann eh wen man benötigt. 	
<p>5. Berichte Referenten</p>	
<p>a) Josef Leichtfried - Präsident</p> <ul style="list-style-type: none"> i) 50 Jahre CZ - 22.09.2018 ii) Am 20.10.2018 soll OS Sitzung in Gmunden stattfinden. iii) Bootstaufer Traunkirchen - nur Einladung vorhanden, nicht mehr 	
<p>b) Christian Zeintlinger - Landesleiterstellvertreter</p> <p>Tauchlehrer haben bestanden</p>	
<p>c) Herman Nini – LV-Kontrolle</p> <ul style="list-style-type: none"> i) AS Attersee - sehr ruhiger Sommer ii) Nachfolger als Kassaprüfer ist Aichhorn Junior 	
<p>d) Dietmar Ramsner – Landesreferent für Wildwasser, Abschnittsleiter Linz</p> <p>WW Kommissionssitzung - wahrscheinlich WW Kurs nächstes Jahr</p>	
<p>e) Martin Eberl – Landesreferent für Presse</p> <p>Flyer von Karin Holzer - es gibt so etwas für die SVE in der ÖWR ggf. ausgeben.</p>	
<p>f) Gerhard Pucher - Landeseinsatzleiter</p> <ul style="list-style-type: none"> i) Rettermesse - nicht zu viele Helfer - Eröffnung ist am Donnerstag, nicht am Freitag ii) Nautik - Problem, das die meisten Nautiker bei ihm nicht korrekt im SyBOS eingetragen sind - d.h. das die Schiffsführer nicht korrekt nachgetragen und als aktiv gekennzeichnet sind iii) Aktiv Stunden erfassen bitte von den Landesmeisterschaften 	
<p>g) Erwin Weber – Landesreferent für Schwimmen und Rettungsschwimmen</p> <ul style="list-style-type: none"> i) Schwimmlehrer Ausschreibung im Oktober – spätestens im November soll der Kurs starten. Nach Bedarf kann der Kurs evtl. auch nicht nur in Linz stattfinden ii) Anmeldung für RSL Kurs 2019 notwendig - Kurs nur bei ausreichender Teilnehmerzahl iii) RSL-Fortbildung: Ausschreibung kommt auch 	
<p>h) Nicole Goldmann – Landesreferentin für Jugend</p> <ul style="list-style-type: none"> i) Lehrgang Spielpädagogik abgeschlossen ii) Termine für die Lager stehen schon fest. Ggf. das Trainingslager in CZ 	



<p>ausrichten und dort damit gleichzeitig das EU Projekt bedienen. Koordiniert wird das Ganze mit Nicole Goldmann und Radek - direkt Connection</p> <p>iii) Geplant wäre im Herbst eine Jugendleiter Ausbildung - ausgefallen</p>	<p>Goldmann Nicole</p>
<p>i) Elke Halsegger – Materialstelle & Landesreferentin für Sport</p> <p>i) Bundesmaterialstelle funktioniert nicht - wird in Zukunft von Salzburg betreut</p> <p>ii) Materialstelle LV - nach wie vor wird ein Nachfolger gesucht</p> <p>iii) Landesmeisterschaften in Steiermark und bei den Bundesmeisterschaften</p> <p>iv) Landeskader wurde neu bestimmt</p> <p>v) Bundesreferent erarbeitet gerade ein neues Regelwerk für Schüler soll im Frühjahr fertig sein</p> <p>vi) Verschiedene OS am Verhandeln bezüglich Landesmeisterschaften</p> <p>vii) Thema Bojen Landesmeisterschaften - Elke Halsegger kann nicht für alles zuständig sein → Dr. Gerald Berger Gerald meint, man soll einfach Verantwortliche einteilen.</p> <p>viii) Material das übernommen wird, muss in Zukunft auch wirklich überprüft werden!</p>	
<p>j) Hans Pichlbauer – Landesreferent für Funk</p> <p>i) Funkgeräte - Digitalfunk - Linz und Landesverband ist bestellt, die Geräte sollen demnächst kommen. Es soll in Linz dann beim Übergeben eine grobe Einschulung geben</p> <p>ii) Ungefähr € 50,00 Euro werden von der FF zusätzlich für die Programmierung verlangt von einem Handfunkgerät (Kosten im ganzen € 300,00 Euro)- das zahlen alle ASB, ÖWR,...</p>	
<p>k) Johann Leimer – Landesreferent für Tauchen (per Mail)</p> <p>i) Abtauchen ist am 28.10.2018 - Einladung folgt</p> <p>ii) zwei neue TL *, zwei neue TL**</p> <p>iii) AL sind jetzt in der Whats App Gruppe (Handhabung nochmals erklärt)</p> <p>iv) Tauchveranstaltungen tragen die Taucher (Christina oder Johann Leimer) im Sybos ein - also Mittwochstauchen, Fortbildungen etc. wenn nur eine OS betroffen ist dann macht es die OS selbst.</p>	
<p>l) Christina Leimer – Landesschriftführerin (per Mail)</p> <p>Termine OL-Schulung?</p> <p>→ Ausschreibung um Bedarf zu erheben bis zur OL Tagung - wenn dann im Frühjahr - Termine werden je nach Bedarf angeboten</p>	<p>Christina Leimer</p>
<p>m) Peter Puntigam – Fachbeirat für EDV</p> <p>i) Änderungen im Formular selber zur klareren Erfassung bei Firma Solaris</p> <p>ii) Lehrunterlagen: Einsatzthematik von Pucher Gerhard erfasst, Tätigkeiten, Veranstaltung und Lehrgang von Peter Puntigam verfasst → Sollte nun alles zum Korrekturlesen</p> <p>iii) Tätigkeiten werden auf die Fachbereiche aufgesplittet - es soll somit möglich sein, einen Report über alle Wildwasserstunden zu machen, oder über alle Ausbildungsstunden. Hier dahinter liegt dann die entsprechende Ausbildungstätigkeit (so dass man praktisch den Jahresbereich daraus erfassen kann).</p> <p>iv) Mitgliedschaften im SyBOS</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kinder/Studenten ▪ Erwachsenen --> Aktive Mitgliedschaft OS sind die, die in der OS was aktiv arbeiten 	



<ul style="list-style-type: none"> ▪ reine Mitgliedschaft LV ist nur für die die Zahlen / Wenn man dann hergeht und Ausdrucken aller Mitglieder des LV in der OS, kann ich immer noch alle zahlenden in der OS zur JHV einladen <p>→ Genaue Erklärung bei der OL-Tagung</p>	<p>Peter Puntigam</p>
<p>n) Jochen Brunner – Abschnittsleiter Salzkammergut</p> <ul style="list-style-type: none"> i) Helidays <ul style="list-style-type: none"> ○ Einsatz gut gelaufen – 1 Personen und 1 Sachbergung mit 320 Stunden und 3.000 überwachte Personen ○ Fehlende Stunden Besprechung Helidays - sollte jede OS machen ○ Großes Lob seitens Flugleitung und Veranstalter / FF unkoordiniert und ohne Einsatzleiter aufgetaucht ii) Bootstaufe Traunkirchen → AS vertreten durch Günter Dopf iii) Status Boot Gmunden / Ehrungen 50 Jahre / 40 Jahre OS Gmunden → Bootstaufe iv) Boots Ab und Anmeldungen SKGT --> über AL -- andere Abschnitte → ebenfalls → Meldung über AL (per Tel 0732 130 und Mail lwz@ooelfv.at) - diese melden den betroffenen Nachbarortsstellen und ggf. Landesnautiker (macht Sinn) in Kopie v) Es soll weitergegeben werden, ob nicht der Lehrscheinkurs in Faak auch mal zu einem anderen Datum ausgerichtet werden kann, weil z.B. Lehrpersonen hier immer Probleme mit Frei bekommen haben. Laut Dr. Gerald Berger - Immer dasselbe Problem - wird auch immer wieder diskutiert - unterm Strich kommt raus, dass zum Termin VOR den Ferien immer die meisten kommen. 	
6. Termine	
<ul style="list-style-type: none"> a) 16.09.2018 Bootstaufe Traunkirchen b) 13. – 14.10. 2018 Krumauer River Marathon c) 28.10.2018 Abtauchen d) 07.12.2018 Weihnachtsfeier e) Nächste Landesverbandssitzung – Donnerstag, 17.01.2018 19:00 Sicherheitszentrum Bad Goisern f) Nächste Landesvorstandssitzung – Freitag, 9. November 2018 14:00 Jugendzentrum g) OL-Tagung – Freitag, 9. November 17:00 – Jugendzentrum 	
7. Weiterbildung Erste Hilfe	
8. Allfälliges	
<ul style="list-style-type: none"> a) Hitzfellner ist vom Dienst frei gestellt b) Kronsteiner hört auf / Neuwahlen weil er sonst in der Periode aufhören müsste (65 → FF Regeln) c) Problem FF und ÖWR war nie groß wurde eigentlich immer hochgespielt auf oberer Ebene - funktioniert derzeit gut! 	

Nächste Sitzungen:

Landesvorstandssitzung: 9. November 2018 – Jugendzentrum 14:00

Landesverbandssitzung: 17. Jänner 2018 – Sicherheitszentrum Bad Goisern 19:00

OL-Tagung: 9. November 2018 – Jugendzentrum 17:00

F.d.R.d.P.

Christina Leimer und Jochen Brunner eh